

# Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis .....	13
Vorwort .....	15
<b>1 Einführung: Warum Management- und Mitarbeiterbeteiligungsprogramme? .....</b>	<b>17</b>
1.1 Sicht des Unternehmens .....	17
1.2 Sicht der Manager und Mitarbeiter (Berechtigte) .....	18
1.3 Typische Einsatzfelder von Beteiligungsprogrammen .....	19
1.4 Struktur der nachfolgenden Darstellung .....	20
<b>2 Grundlegende Systematisierung von üblichen Beteiligungsprogrammen im Überblick .</b>	<b>23</b>
2.1 Gesellschaftsrechtliche Beteiligung (»echtes« Eigenkapital) .....	23
2.1.1 Erwerb der (direkten oder indirekten) echten Kapitalbeteiligung .....	23
2.1.2 Halteperiode .....	26
2.1.3 Ausscheiden aus dem Eigenkapitalprogramm .....	29
2.2 Virtuelle Beteiligung .....	31
2.2.1 Erwerb .....	31
2.2.2 Halteperiode .....	32
2.2.3 Ausscheiden aus dem virtuellen Programm .....	32
2.3 Genussrechte und andere gemischte hybride Varianten .....	33
<b>3 Steuerliche Grundlagen bei Beteiligungsprogrammen .....</b>	<b>35</b>
3.1 Denkbare Einkunftsarten auf Ebene der Berechtigten .....	35
3.2 Vermeidung der Besteuerung von Dry Income .....	36
3.3 Steuerliche Irrelevanz nicht handelbarer Optionen auf Aktien oder anderer Geschäftsanteile .....	36
3.4 Einkünfte aus (echten) Eigenkapitalbeteiligungen: Grundsätze .....	37
3.5 Dividenden bei echten Eigenkapitalbeteiligungen .....	38
3.6 Einkommensteuerfreibetrag in Höhe von ab VZ 2024 2000 EUR für bestimmte Eigenkapitalbeteiligungen (§ 3 Nr. 39 EStG) .....	38
3.7 Vergünstigung für bestimmte Eigenkapitalbeteiligungen nach § 19a EStG (seit dem 01.07.2021) .....	40
3.7.1 Zweck und Regelungsanliegen der Vorschrift .....	41
3.7.2 Voraussetzungen der vorläufigen Nichtbesteuerung (Abs. 1 bis 3) .....	42
3.7.3 Rechtsfolge: Vorläufige Nichtbesteuerung (Abs. 1 bis 3) .....	47
3.7.4 Nachversteuerungsauslösende Ereignisse (Fallgruppen nach Abs. 4) .....	48
3.7.5 Durchführung der Nachversteuerung .....	51
3.7.6 Anrufungsauskunft (Abs. 5) .....	52
3.7.7 Aufzeichnungspflicht und Aufbewahrung (Abs. 6) .....	53

3.8	Reform von § 19a EStG sowie § 3 Nr. 39 EStG mit Wirkung ab 2024	54
3.8.1	Erhöhung des Freibetrags auf 2.000 EUR, Beibehaltung der Entgeltumwandlung (§ 3 Nr. 39 EStG)	55
3.8.2	Weiterhin keine Haltefrist für Vermögensbeteiligungen	55
3.8.3	Klarstellung: Gewährung der Vermögensbeteiligung auch durch Gesellschafter begünstigt (§ 19a Abs. 1 Satz 1 EStG)	56
3.8.4	§ 19a EStG: Weiterhin keine Konzernklausel	56
3.8.5	Ausweitung des sachlichen Anwendungsbereichs: KMU-Schwellenwerte und hierfür maßgeblicher Zeitpunkt (§ 19a Abs. 3 EStG)	56
3.8.6	»Junges« Unternehmen: 20 statt 12 Jahre seit Gründung (§ 19a Abs. 4 EStG)	57
3.8.7	Verlängerung des gesetzlichen Long-Stop-Datums auf 15 statt 12 Jahre (§ 19a Abs. 4 Satz 1 Nr. 2 EStG)	57
3.8.8	§ 19a Abs. 4 Satz 4 EStG: Rückkaufwert vorrangig vor Marktwert maßgeblich	57
3.8.9	Nicht weiterverfolgt: Möglichkeit der Pauschalbesteuerung	57
3.8.10	Keine Nachbesteuerung des Arbeitnehmers bei Lohnsteuerübernahme des Arbeitgebers (§ 19a Abs. 4a EStG)	58
3.9	Eingeschränkte steuerliche Gestaltungsoptionen bei virtuellen Optionen und Anteilen (VSOPs)	58
3.10	Fazit aus steuerrechtlicher Sicht	59
<b>4</b>	<b>»Klassische« Bonusprogramme</b>	<b>61</b>
4.1	Grundidee	61
4.2	Rechtliche Aspekte	61
4.2.1	Freiwilligkeitsvorbehalt und Widerrufsvorbehalt	62
4.2.2	Zielvereinbarungen oder Zielvorgaben	62
4.2.3	Auszahlungsmodalitäten	62
4.2.4	Beendigung des Arbeitsverhältnisses	63
4.2.5	Gleichbehandlungsgrundsatz und Diskriminierungsverbot	63
4.3	Steuerliche Aspekte	63
<b>5</b>	<b>Stille Beteiligung</b>	<b>65</b>
5.1	Rechtliche Aspekte	65
5.1.1	Abgrenzung zwischen stiller Beteiligung und Genussrecht	65
5.1.2	Unterscheidung typische und atypische stille Gesellschaft	66
5.1.3	Die Einlage aus aufsichtsrechtlicher Sicht	68
5.1.4	Prospektrecht	69
5.2	Steuerliche Aspekte	70
<b>6</b>	<b>Genussrechte und ähnliche Modelle</b>	<b>73</b>
6.1	Rechtliche Aspekte	73
6.1.1	Überblick	73
6.1.2	Abgrenzung zwischen Genussrecht und partiarischem Darlehen	74

6.1.3	Gesellschaftsrechtliche Aspekte und Anforderungen .....	74
6.1.4	Aufsichtsrechtliche Aspekte .....	75
6.2	Steuerliche Aspekte .....	75
6.2.1	Eigenkapitalähnliches Genussrecht: Besteuerung des Berechtigten .....	76
6.2.2	Fremdkapitalähnliches Genussrecht: Besteuerung des Berechtigten .....	76
6.2.3	Steuerliche Konsequenzen für das gewährende Unternehmen .....	77
<b>7</b>	<b>Optionen: Aussicht auf echte Kapitalbeteiligung .....</b>	<b>79</b>
7.1	Rechtliche Aspekte .....	80
7.1.1	Gestaltungsformen .....	80
7.1.2	Kapitalerhöhung .....	80
7.1.3	Erwerb eigener Geschäftsanteile; Warehousing .....	81
7.2	Steuerliche Aspekte .....	81
7.2.1	Einräumung der Option .....	82
7.2.2	Ausübung der Option .....	82
7.2.3	Bewertung des geldwerten Vorteils (vergünstigter Bezug von Aktien oder Anteilen) .....	83
7.2.4	Anschließende Veräußerung der Aktien oder Geschäftsanteile .....	83
7.2.5	Exkurs: Optionsanleihen und Wandelanleihen .....	84
<b>8</b>	<b>»Echte« direkte Kapitalbeteiligung durch Geschäftsanteile (GmbH-Anteile, Aktien etc.) .....</b>	<b>85</b>
8.1	Rechtliche Aspekte .....	85
8.1.1	Überblick .....	85
8.1.2	Erwerb der Beteiligung .....	86
8.1.3	Finanzierung der Beteiligung .....	87
8.1.4	Prospektrecht .....	87
8.2	Steuerliche Aspekte .....	87
8.2.1	Vorgeschaltete Option steuerlich unbeachtlich .....	87
8.2.2	Gewährung von Eigenkapital unter Wert: Lohnsteuerpflichtig .....	87
8.2.3	Ausnahme: Aufgeschobene Besteuerung nach § 19a EStG .....	88
8.2.4	Veräußerung der Eigenkapitalinstrumente: Kapitaleinkünfte .....	88
<b>9</b>	<b>»Echte« indirekte Kapitalbeteiligung: GbR-Modell .....</b>	<b>89</b>
9.1	Rechtliche Aspekte .....	89
9.2	Steuerliche Aspekte .....	90
<b>10</b>	<b>»Echte« indirekte Kapitalbeteiligung: GmbH &amp; Co. KG .....</b>	<b>91</b>
10.1	Rechtliche Aspekte .....	91
10.1.1	Errichtung .....	92
10.1.2	Gesellschaftsvertrag, Ausgestaltung der GmbH & Co. KG .....	92
10.2	Steuerliche Aspekte .....	93

<b>11</b>	<b>Virtuelle Beteiligung: VSOP, Phantom Shares, Phantom Stocks</b> .....	<b>95</b>
11.1	Rechtliche Aspekte (Überblick) .....	95
11.2	Steuerliche Aspekte .....	97
<b>12</b>	<b>Arbeits- und zivilrechtliche Aspekte insbesondere virtueller Beteiligungen</b> .....	<b>99</b>
12.1	Arbeitsrechtliche Einordnung der Ansprüche aus virtuellen Beteiligungen .....	100
12.1.1	Erträge als Bestandteil des Arbeitsentgelts .....	100
12.1.2	Ausschluss der betrieblichen Übung .....	102
12.2	Vertragliche Verknüpfung .....	103
12.2.1	Abgrenzung ausgewählter Formen der Mitarbeiterbeteiligung .....	103
12.2.2	Auswirkungen im Falle der Beendigung des Arbeitsverhältnisses .....	104
12.3	AGB-Kontrolle .....	107
12.3.1	Keine Bereichsausnahme nach § 310 Abs. 4 Satz 1 BGB .....	107
12.3.2	Prüfungsmaßstab der AGB-Kontrolle: Verbrauchervertrag .....	108
12.3.3	Prüfungsmaßstab der AGB-Kontrolle: Berücksichtigung der Besonderheiten des Arbeitsrechts .....	110
12.3.4	Vorformulierte Vertragsbedingungen .....	113
12.3.5	Individualabreden nach § 305b BGB .....	113
12.3.6	Inhaltskontrolle typischer Klauseln nach §§ 307 ff. BGB .....	114
12.3.7	Inhaltskontrolle: (Aus-)Zahlungsanspruch .....	115
12.3.8	Inhaltskontrolle: Exit-Fall .....	119
12.3.9	Inhaltskontrolle: Vesting-Periode, Cliff-Periode .....	122
12.3.10	Inhaltskontrolle: Ungekündigtes Beschäftigungsverhältnis .....	128
12.3.11	Besondere Verfallklausel: Long Stop Date und Abschmelzen .....	131
12.3.12	Inhaltskontrolle: Leaver-Regelungen .....	133
12.3.13	Angemessenheitskorrektur .....	136
12.3.14	Rechtsfolgen unzulässiger AGB-Klauseln .....	137
12.4	Arbeitsrechtlicher Gleichbehandlungsgrundsatz .....	138
12.4.1	Grundsatz der arbeitsrechtlichen Gleichbehandlung .....	138
12.4.2	Voraussetzungen für die Anwendung des Allgemeinen Gleichbehandlungsgrundsatzes .....	139
12.4.3	Organmitglieder und das AGG .....	140
12.4.4	Sonderproblem: Altersbedingte Regelungen – Verletzung des AGG? .....	143
12.4.5	Rechtsfolgen bei Verstoß gegen den arbeitsrechtlichen Gleichbehandlungsgrundsatz .....	146
12.5	Exkurs: Österreich .....	146
12.6	Rechtsweg zur Durchsetzung von Ansprüchen aus virtuellen oder echten Mitarbeiterbeteiligungen .....	147
12.6.1	Gerichte für Arbeitssachen bei virtuellen Beteiligungen .....	147
12.6.2	Organmitglieder nicht als Arbeitnehmer im Sinne des ArbGG .....	148
12.6.3	Gerichte für Arbeitssachen bei echten (Kapital-)Beteiligungen .....	148
12.7	Checkliste aus arbeitsrechtlicher Sicht .....	149

<b>13</b>	<b>Steuerrelevante Bilanzierung bei Management- und Mitarbeiterbeteiligungsmodellen</b>	<b>151</b>
13.1	Bonusprogramm	151
13.2	Stille Gesellschaft	154
13.2.1	Ebene des Unternehmens	154
13.2.2	Ebene des stillen Gesellschafters	155
13.3	Genussrecht	155
13.3.1	Eigenkapitalähnliche Genussrechte	155
13.3.2	Fremdkapitalähnliche Genussrechte	156
13.3.3	Bilanzierung beim Genussrechtsinhaber	156
13.4	Exkurs: Wandeldarlehen	157
13.5	Optionen auf Eigenkapital (Aktien, GmbH-Anteile)	158
13.6	Eigenkapital (Aktien, GmbH-Anteile)	159
13.7	Virtuelle Beteiligungsprogramme	159
<b>14</b>	<b>Der »mobile« Berechtigte: Aufteilung der internationalen Besteuerungsrechte</b>	<b>161</b>
<b>15</b>	<b>Ausgewählte Länderberichte</b>	<b>163</b>
15.1	Belgien	163
15.2	Frankreich	165
15.3	Großbritannien	166
15.4	Luxemburg	167
15.5	Niederlande	168
15.6	Österreich	170
15.7	Schweiz	172
15.8	USA	173
15.8.1	Vergütungskategorien in den USA	174
15.8.2	Typische Management-/Mitarbeiter-Beteiligungsformen in den USA	174
15.8.3	Standardklauseln in den USA (u. a. Vesting-Perioden)	177
<b>16</b>	<b>Perspektiven und Schlussbemerkungen</b>	<b>179</b>
<b>17</b>	<b>Anhang: Musterverträge</b>	<b>181</b>
17.1	Muster A: Eigenkapitalprogramm über zwischengeschaltete GmbH & Co. KG	181
17.2	Muster B: Virtuelles Beteiligungsprogramm	187
17.3	Muster C: Genussrechtsprogramm	202
	Literaturverzeichnis	215
	Ausgewählte Rechtsprechung zu Management- und Mitarbeiterbeteiligungsmodellen	217
	Glossar	221
	Stichwortverzeichnis	225
	Autoren	229